

Die Gärtnerei

blühende und duftende Oase der Schönheit, Gesundheit und Lebensfreude



Weitgehende Selbstversorgung mit Gemüse, Kräutern und Obst aus eigenem Anbau war von Anfang an eine wichtige Säule des Konzepts im Tollense Lebenspark. Schon im Frühjahr 2007 erfolgten die ersten Spatenstiche im Bereich des ehemaligen Apothekergartens und der Gärtnerei des historischen Schlossparks in Alt Rehse.

Schon im ersten Jahr gab es reiche Ernte. Salate in vielen Varianten, Gemüse, frische Kräuter und essbare Blüten werden seitdem frisch in die Schlossküche geliefert. Schönheit, Freude und Gesundheit durch hohe Qualität der Lebensmittel werden hier vorbildlich kombiniert.

Mittlerweile, die dritte Gartensaison hat gerade begonnen, zeichnet sich der Garten durch eine große Vielfalt aus. 200 verschiedene Arten von duftenden Kräutern gedeihen inzwischen, die vielen Wildkräuter nicht mit gerechnet. 60 Arten Gemüse in über 150, zum Teil auch alte und unbekannte Sorten werden angebaut. Im vergangenen Herbst kamen noch eine Vielzahl von verschiedensten Beerensträuchern, Wein und einige Obstbäume dazu und natürlich haben auch Blumen ihren Platz im Garten. Außer den im ersten Jahr ornamental angelegten Kräuterbeeten gibt es jetzt auch ein großes Heilkräuterbeet in Form einer Spirale und einen Extraplatz mit vielen Kräutern, die sich zur Herstellung von frischem Tee eignen.

Natürlich wird der Garten ökologisch bewirtschaftet. Nisthilfen für Vögel und Hummeln, Igelhotel und Regenwurmwanderkasten tragen dazu bei, dass sich viele nützliche Tiere im Garten wohl fühlen können.

Die Kräuter- und Gemüsegärten im Tollense Lebenspark haben sich inzwischen zur blühenden und duftenden Oase entwickelt und bereichern in der warmen Jahreszeit Tausende von köstlichen Mahlzeiten für Bewohner und Gäste. Viele Menschen kommen auch gerne, um mit anzupacken, zu entspannen, sich inspirieren zu lassen oder einfach um zu genießen.

Hier einige [Bilder aus dem Garten](#) 2009.
